



---

## Kurzkonzeption der katholischen Kindertagesstätte St. Viktor in Oberbreisig

**Leiterin:** Ingrid Seifen **Tel:** 02633-95495

**Betriebsträger:** Kath. Kita gmbH Koblenz,

**Ansprechpartner für den Betriebsträger:** (Frau Beatrix Djelassi)

**Bauträger:** Kath. Kirchengemeinde St. Viktor

**Bürozeiten:** Bitte vereinbaren Sie einen Termin

### Öffnungszeiten der Einrichtung:

<b>Ganztags-Betreuung mit warmem Mittagessen</b>	<b>Mo-Fr</b>	7:00 Uhr – 16:00 Uhr
<b>Über-Mittag-Betreuung mit Lunchbox</b>	<b>Mo-Fr</b>	7:00 Uhr – 14:00 Uhr
<b>Betreuung ohne Mittagessen</b>	<b>Mo-Fr</b>	7:00 Uhr – 12.00 Uhr

---

## Unsere Einrichtung

Die Kindertagesstätte St. Viktor wurde 1970 mit drei Gruppen zu je 20 Kindern eröffnet.

1991 wurde die Einrichtung auf 5 Gruppen erweitert.

Derzeit bieten wir insgesamt 93 Plätze an. In drei Gruppen sind jeweils Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren.

In unseren zwei Nest-Gruppen betreuen wir Kinder im Alter von eins bis vier Jahren (3 Kinder unter zwei Jahren).

Für die zwei bis sechsjährigen Kinder bieten wir 24 Ganztagsplätze an.

Die Kindertagesstätte liegt im Ortsteil Oberbreisig der Stadt Bad Breisig, am Ende der Hauptstraße, einige Gehminuten von der Gemeindekirche St. Viktor entfernt. Das Einzugsgebiet besteht überwiegend aus Einfamilienhäusern und kleineren Mietshäusern.

Damit den Kindern eine feste Bindung an eine Gruppe, Kindern und Mitarbeitenden (MA) ermöglicht wird und die MA gleichzeitig der Entdeckerfreude der Kinder gerecht werden können und sie dabei auch den Blick auf eine größtmögliche Weiterentwicklung der Ressourcen der Kinder gewährleisten können, hat das pädagogische Fachpersonal im Laufe der letzten Jahre, ein „teiloffenes Konzept“ entwickelt.

Freigabe SL	Bearbeitung	Version	Datum	Seite
IS	Seifen	6	20.10.2021	<b>3.2-</b> 1 von 9



## Kurzkonzeption der katholischen Kindertagesstätte St. Viktor in Oberbreisig

### Informationen

#### Kosten

#### Verpflegungspauschale (VP)

12 Uhr Kinder	4,00 € mtl.
Über-Mittag-Kinder	6,00 € mtl.
Ganztagskinder	10,00 € mtl.

#### Mittagessen

Ganztageskinder pro Tag: 3,80 €

#### Anmelde- und Aufnahmebedingungen

Eine Vormerkung des Kindes kann in Ahrlini ab der Geburt des Kindes getroffen werden. Anmeldegespräche können in einem mit der Leiterin vorgenommen werden. Bitte vereinbaren Sie diesen unter der o.g. Telefonnummer. Das Anmeldegespräch dauert ca. eine Stunde. Hierzu sollten sich möglichst beide Eltern Zeit nehmen. Es wäre schön, wenn Ihr Kind beim Anmeldegespräch teilnimmt, um einen ersten Eindruck von der Einrichtung zu bekommen. In diesem ersten Gespräch werden nicht nur alle wichtigen Daten die Familie betreffend aufgenommen, sondern es findet eine ausführliche Einführung in unser Konzept statt, verbunden mit einem Rundgang durch die Kindertagesstätte.

Die Platzvergabe erfolgt unabhängig vom Zeitpunkt der Anmeldung nach den geltenden Aufnahmekriterien und Kapazitäten.

Die Familien erhalten ein Schreiben bzgl. der Platzvergabe.

Bei Zusage erfahren die Eltern den Aufnahmetermin, erhalten den [„Flyer mit Informationen“](#) und wir bitten Sie einen Termin für das Aufnahmegespräch auszumachen.

Das Aufnahmegespräch findet mit einer/m Gruppenerzieher/in statt. Es werden alle organisatorischen Fragen und wichtige Dinge in Bezug auf das Kind (Allergien, Notfallkonzept, Gewohnheiten etc.) besprochen und es findet ein erstes Kennen lernen statt. Zum Abschluss erhalten die Eltern das Heft „Unsere Kindertageseinrichtung“ und verschiedene einrichtungsspezifische Formulare.

Für die Plätze im Ganztagsbereich erfolgt eine Sozialauswahl unter den Kriterien des Jugendamtes.

#### Abholzeiten

#### Kindertagesstätte:

11:55 Uhr – 12:10 Uhr, danach Essenspause der Kinder bis 12:45  
12:45 Uhr – 14:00 Uhr

#### Ganztagesstätte:

11:55 Uhr – 12:10 Uhr Kinder die nicht essen  
14:30 Uhr – 16.15 Uhr (und nach Absprache)

Freigabe SL	Bearbeitung	Version	Datum	Seite
IS	Seifen	6	20.10.2021	3.2- 2 von 9



## Kurzkonzeption der katholischen Kindertagesstätte St. Viktor in Oberbreisig

### Unsere pädagogische Arbeit

In unserer Kindertagesstätte wird nach einem „teiloffenen Konzept“ gearbeitet. Die Kinder haben eine enge Bindung an ihre jeweilige Gruppe, die wir jedoch mit Sicht auf einige unserer wichtigsten Ziele öffnen.

Wir sehen Kinder als eigenständige Persönlichkeit mit individuellen Eigenschaften und Fähigkeiten. Je mehr wir Kindern etwas zutrauen, je selbstständiger wir sie sein lassen, je mehr Vertrauen wir in ihre Fähigkeit haben, desto eher wird die Beziehung zwischen Kindern und Erwachsenen von gegenseitiger Achtung geprägt sein.

Im Alltag schaffen wir für die Kinder vielfältige Lernmöglichkeiten. Die Kinder werden durch die MA oder durch Gegebenheiten an Entscheidungsfähigkeit, Selbstständigkeit, Selbstwertgefühl und Selbstbewusstsein herangeführt.

### Ziele

- Aufbau einer Bindung zum MA
- Förderung der sozialen und emotionalen Kompetenzen
- Förderung des Selbstbewusstseins
- Förderung der Bewegungsintelligenz
- Förderung der sprachlichen Intelligenz
- Förderung der musikalischen Intelligenz
- Förderung der wissenschaftlichen Intelligenz
- Förderung der praktischen Intelligenz
- Förderung der logisch mathematischen Intelligenz

**Ich mag Dich so, wie Du bist.  
Ich vertraue auf Deine Fähigkeiten.  
Wenn Du mich brauchst, bin ich da.  
Versuch es zunächst einmal selbst.**

Kinder lernen mit Kopf, Herz und Hand. Das bedeutet, dass Kinder am besten lernen, wenn sie das zu Erlernende ganzheitlich, also mit all ihren Sinnen wahrnehmen können. Wir sehen uns als Impulsgeber, indem wir den Kindern vielfältige Erfahrungs- und Lernmöglichkeiten bieten. Die Philosophie unserer Arbeit wird getragen von dem Gedanken, dass die Kinder möglichst viele Entscheidungen selbstständig treffen können.

Aus diesem Grund bieten wir gruppenübergreifende Angebote und Projekte an.

Freigabe SL	Bearbeitung	Version	Datum	Seite
IS	Seifen	6	20.10.2021	3.2- 3 von 9



## Kurzkonzeption der katholischen Kindertagesstätte St. Viktor in Oberbreisig

### Bistro

- Wann? ca. alle 6 Wochen  
Wer? Vorschulkinder  
Wo? gemeinsames Frühstück in der Kita  
Wer? Zwei MA

### Alleine raus

- Wann? je nach Wetterlage ab ca. 9:15 Uhr  
Wer? Angebot an alle Kinder über drei (maximal 20 Kinder)  
Wo? Außengelände der Kindertagesstätte

### Singkreis

- Wann? mittwochs  
Wer? für alle Kinder, die Lust am Singen haben  
Wo? Turnraum  
Mit wem? Musikgruppe der Kindertagesstätte

### Bewegungsbaustelle

- Wann? ca. 3-5x wöchentlich  
Was? Möglichkeit zur Bewegung, Klettern, Springen etc. unter Mitgestaltung der Kinder  
Wer? Für alle Kinder, die teilnehmen möchten (maximal 12 Kinder)  
Wo? Im Bewegungsraum  
Mit Wem? Ein MA

## Aufnahme und Eingewöhnung

Der Eintritt in unsere Kindertagesstätte bedeutet für das Kind oftmals die erste Erfahrung von Trennung von den Bezugspersonen.

Es ist uns ein Bedürfnis, einen guten und sanften Übergang des Kindes aus der vertrauten, familiären Lebenswelt in die Gemeinschaft vieler und zunächst fremder Kinder und Erwachsener zu gewährleisten. Dabei müssen wir die Gefühle, das Temperament und den Entwicklungsstand der Kinder berücksichtigen.

Uns ist bewusst, dass ein Kind nur dann Vertrauen in seine soziale Umwelt entwickelt, wenn es verlässliche, einfühlsame und verständnisvolle Unterstützung unsererseits erfährt.

Wir arbeiten angelehnt an das „Berliner Modell“, denn uns ist bewusst, dass wir die Entwicklung, das Erleben und das Verhalten der Kinder mit beeinflussen. Das heißt, das Kind bestimmt den Rhythmus der Eingewöhnung.

Freigabe SL	Bearbeitung	Version	Datum	Seite
IS	Seifen	6	20.10.2021	3.2- 4 von 9



## Kurzkonzeption der katholischen Kindertagesstätte St. Viktor in Oberbreisig

Dies kann uns nur gelingen, wenn sich die Kinder hier gut aufgehoben und geborgen fühlen - wenn sie eine sichere Bindung zu ihrem Erzieher erleben.

Neben den Eltern brauchen die Kinder auch uns als Bindungspersonen im Alltag. Sie brauchen Sicherheit, um so sein zu können, wie sie sind, und vor allem, um da abgeholt zu werden, wo sie stehen. Respekt und Achtung werden hierbei erfahren und erlernt, Vertrauen und Verlässlichkeit entwickelt, sowie Ängste reduziert, indem es jemanden gibt, dem sich das Kind anvertrauen kann.

Insgesamt bedeutet dies, dass Bindung, Erziehung und Bildung immer zusammen gesehen werden müssen. Wenn die Beziehung eines Kindes zu seinen Bezugspersonen und den MA positiv ist, wird es sich wohlfühlen und alle Entwicklungschancen nutzen können.

### Religiöse Arbeit

Als katholische Kindertagesstätte legen wir Wert auf religiöse Erziehung. Neben biblischen Erzählungen oder Gottesdiensten findet diese indirekt im Alltag der Kinder statt. Dies spiegelt sich z. B. in der Art und Weise wie die Kinder begrüßt werden, in ihren Beziehungen untereinander und im täglichen Miteinander wider.

Uns ist es wichtig, dass die Kinder sich in gegenseitigem Respekt und mit der nötigen Toleranz begegnen und dies auch entsprechend vorgelebt bekommen.

Unser Jahreskreis ist geprägt von religiösen Festen, wie St. Martin, Nikolaus, Weihnachten und Ostern. Darüber hinaus gibt es noch eine Fülle von Möglichkeiten, Kindern den religiösen Glauben nahe zu bringen.

Um den Kindern religiöse Inhalte leichter zu vermitteln, wenden wir verschiedene Methoden zur Umsetzung an, z.B. die Kett- Methode, Erzählfiguren, gemeinsame Gottesdienste, Rituale (wie das Beten bei Mahlzeiten), Bilderbücher.

### Beobachtung + Dokumentation

Einmal im Jahr, bieten wir den Eltern ein Entwicklungsgespräch an. Dieses dient dazu, die Eltern über die Entwicklungsfortschritte, Vorlieben und Fähigkeiten (Ressourcen) ihres Kindes zu informieren und ggf. bei Förderbedarf gemeinsam nach Lösungsmöglichkeiten zu suchen.

Grundlage eines Entwicklungsgesprächs ist der Entwicklungsbericht, der sich zusammensetzt aus gezielten Beobachtungen, Gelegenheitsbeobachtungen, spontanen Notizen zu einer Beobachtung, dem Portfolio des Kindes und Informationen der Eltern, z.B. über das Verhalten des Kindes zu Hause.

Sinn dieser Partnerschaftsbeziehung mit den Eltern ist, dem Kind Entwicklungs- und Unterstützungsmöglichkeiten von allen Seiten bieten zu können.

Freigabe SL	Bearbeitung	Version	Datum	Seite
IS	Seifen	6	20.10.2021	3.2- 5 von 9



---

## Kurzkonzeption der katholischen Kindertagesstätte St. Viktor in Oberbreisig

### Bewegung

---

Die Bewegung ist für die Entwicklung des Menschen von zentraler Bedeutung, denn sie bildet die Grundlage für die Ausbildung der Motorik und sämtlicher Sinnesfunktionen. Im Allgemeinen hat das Kind ein elementares Bedürfnis nach Bewegung, dem es oft nur unzureichend nachgehen kann, da die heutigen Lebensbedingungen nicht gerade günstige Voraussetzungen bieten.

Deshalb wollen wir diesem elementaren Bedürfnis Rechnung tragen, indem wir den Kindern mit der täglichen Bewegungsbaustelle, dem „Alleine raus gehen“ und den gezielten Turnstunden einen Raum schaffen, der ihrem Bedürfnis nach Bewegung nachkommt.

Auch ist es uns ein wichtiges Anliegen, den Kindern den täglichen Besuch des Außenspielgeländes zu ermöglichen.

Nicht umsonst sagen Psychomotoriker: „Bewegung macht schlau“

- weil das Gehirn Bewegung als Nahrung braucht
- weil sich unsere Basis-Sinne nur mit Hilfe von Bewegung entwickeln und die Grundlage für erfolgreiches Lernen sind.
- weil sie als frühzeitige Prävention vor Schulschwierigkeiten schützt

### Naturbegegnung

---

Wir erleben uns als naturnahe Kindertagesstätte. Neben Spaziergängen bietet unser Außenspielgelände genügend Möglichkeiten zum Entdecken und Erforschen der Natur. Gerade im Freien können die Kinder die Natur in all ihren Varianten naturnah und spielerisch erleben. Auch Verantwortung und Respekt gegenüber der Natur und ihren Bewohnern werden so nachhaltig weitergegeben.

Im Umgang mit der Natur lernen wir die Schöpfung zu bewahren.

### Interkulturelle Arbeit

---

Hauptschwerpunkt unserer interkulturellen Arbeit ist die Berücksichtigung der Bedürfnisse und die Integration von Kindern und Familien unterschiedlichster Nationalitäten.

Wir sehen die Integration jedoch nicht nur als einseitige Anpassung, sondern als einen Prozess des gegenseitigen Annehmens.

Die kulturelle Vielfalt sehen wir als Bereicherung für unsere Kindertagesstätte, die neue Erfahrungen mit sich bringt und einen guten Austausch ermöglicht.

Die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern, geprägt von gegenseitiger Toleranz und Neugier spielt hierbei eine große Rolle.

Freigabe SL	Bearbeitung	Version	Datum	Seite
IS	Seifen	6	20.10.2021	<b>3.2-</b> 6 von 9



## Kurzkonzeption der katholischen Kindertagesstätte St. Viktor in Oberbreisig

Wir bieten den Kindern Projekte an, die sich mit der Lebensweise und den Traditionen anderer Länder und Kulturen auseinandersetzen.

Durch kultur- und religionspädagogische Angebote lernen deutsche und ausländische Kinder Unterschiede aber auch Gemeinsamkeiten der verschiedenen Kulturen und Religionen kennen und damit auch schätzen.

### Elternarbeit:

Die katholischen Kindertageseinrichtungen sind Orte der Begegnung und Gemeinschaft und bieten Eltern Unterstützung und Beratung für die Erziehung ihrer Kinder an. Die Angebote orientieren sich an den Lebensverhältnissen der Familien, nehmen die Sorgen und Nöte der Eltern ernst und reagieren auf gesellschaftliche Entwicklungen. Der Umgang miteinander ist von Wertschätzung, Akzeptanz, Achtung und Offenheit auch anderen Religionen gegenüber geprägt.

In unserer Kindertagesstätte findet die Zusammenarbeit mit den Eltern in folgender Form statt:

- Anmeldegespräch
- Aufnahmegespräch
- Regelmäßiges Angebot von Entwicklungsgesprächen
- Beratungsgespräche (z.B. bei Förderbedarf als pädagogische Hilfestellung),
- Feste mit verschiedenen Schwerpunkten
- Gespräche zwischen Tür- und Angel zum kurzfristigen -Informationsaustausch
- Infos über die Kita-App
- Abschlussgrillen
- Regelmäßige Elternausschuss- Fördervereins- und Kita-Beirat- Sitzungen
- Elternstammtisch, Eltern-Kind-Aktionen
- Elternbriefe
- Aushänge

### Elternausschuss

Eine wichtige Gruppierung innerhalb der Elternzusammenarbeit ist der Elternausschuss. Er ist Ansprechpartner und Bindeglied zwischen Eltern und Einrichtung. Er arbeitet eng mit dem Team der Kindertagesstätte zum Wohle des Kindes zusammen.

(siehe Elternausschuss- Verordnung des Kindertagesstätten- Gesetzes des Landes Rheinland-Pfalz)

Freigabe SL	Bearbeitung	Version	Datum	Seite
IS	Seifen	6	20.10.2021	3.2- 7 von 9



## Kurzkonzeption der katholischen Kindertagesstätte St. Viktor in Oberbreisig

### Kita-Beirat

Ab 01.07.2021 wird aus dem Elternausschuss heraus ein Kita-Beirat gewählt  
(Siehe §7 KitaGRheinland-Pfalz)

Ziel des Kita-Beirates ist ein Ort der Beratung und des Diskurses für alle in der Kita handelnden Personen zur Beschließung von Empfehlungen zu grundsätzlichen Angelegenheiten im Rahmen einer Verantwortungsgemeinschaft unter Berücksichtigung der Kinderperspektiven zu schaffen.

Dies sind beispielsweise:

- konzeptionelle Änderungen
- Änderungen der Angebotsstruktur wie z.B. Gruppenzusammensetzung und Öffnungszeiten
- Veränderungen im Verpflegungsangebot

### Förderverein

Erklärtes Ziel des Fördervereins ist es, unsere Kindertagesstätte zu fördern und unsere Arbeit zu unterstützen. Hierzu zählen z.B. die Anschaffung neuer Spielmaterialien und neuer Bücher für die Kinder, Ausstattung des Außenspielgeländes, des Turnraums und der Gruppenräume, sowie die Bezuschussung von Projekttagen.

Der Förderverein unterstützt keine Reparatur- und Renovierungsmaßnahmen am Gebäude der Kindertagesstätte. Er verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke.

Jeder Erwachsene kann Mitglied im Förderverein werden, unabhängig davon, ob er ein Kind in unserer Einrichtung hat.

## Vorschularbeit

Mit Eintritt des Kindes in die Kindertagesstätte beginnt schrittweise die Vorbereitung eines ganzheitlichen Reifungsprozesses mit dem Ziel einer umfassenden Schulfähigkeit im sechsten Lebensjahr.

Kinder lernen mit Kopf, Herz und Hand. Das bedeutet, dass Kinder am besten lernen, wenn sie das zu Erlernende ganzheitlich, also mit all ihren Sinnen wahrnehmen können. Kinder sollen „be-greifen“, um begreifen zu können. Wir sehen uns als Impulsgeber, indem wir den Kindern vielfältige Erfahrungs- und Lernmöglichkeiten bieten.

Die Einschulung ist für das Kind ein wichtiger neuer Lebensabschnitt. Auf diesen bereiten wir die Kinder während der gesamten Kitazeit angemessen vor. Die Erfahrung zeigt aber auch, dass besonders im letzten Kindergartenjahr neue Spielinteressen und der Wunsch nach „anspruchsvollerer Förderung“ entstehen.

Freigabe SL	Bearbeitung	Version	Datum	Seite
IS	Seifen	6	20.10.2021	3.2- 8 von 9





---

## Kurzkonzeption der katholischen Kindertagesstätte St. Viktor in Oberbreisig

Im Rahmen gruppenübergreifender, differenzierter Arbeit planen wir mit allen zukünftigen Schulkindern gemeinsam spezielle Projekte, Angebote und Aktionen, z.B. Rund um die Polizei, Feuerwehr, Experimente und vieles mehr.

### Zusammenarbeit Grundschule

---

Wir arbeiten mit der Grundschule vertrauensvoll und eng zusammen, damit ein guter Übergang der Kinder von der Kindertagesstätte in die Schule erfolgen kann.

Die beiden Institutionen tauschen sich regelmäßig über ihre Arbeit aus und stimmen gemeinsam ihre Termine ab.

Darüber hinaus finden verschiedene Aktionen statt, wie der Besuch der Lehrer in der Kita, das Vorlesen der 4. Klässler in der Kita, das Hospitieren der Vorschulkinder in der 1. Klasse, der Besuch der MA bei den ehemaligen Kindern.

Freigabe SL	Bearbeitung	Version	Datum	Seite
IS	Seifen	6	20.10.2021	<b>3.2-</b> 9 von 9